

Christoph Bürgel / Paul Gévaudan / Dirk Siepmann (Hrsg.)

**Sprachwissenschaft und Fremdsprachendidaktik:
Konstruktionen und Konstruktionslernen**

[Stauffenburg Linguistik, Bd. 119]
2021, 287 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-161-0 € 44,80

Der vorliegende Band fokussiert die Verbindung von Konstruktionen und Konstruktionslernen. Im Zentrum stehen dabei Modellierung, Typen und Vorkommensweisen von Konstruktionen sowie didaktische Fragestellungen zum Lehren und Lernen von Konstruktionen im Fremdsprachenunterricht Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch. Die Beiträge machen deutlich, dass es an der Zeit ist, die einschlägigen Erkenntnisse der verschiedenen Strömungen der Sprachwissenschaft zur Konstruktivität von Sprache konsequenter aufzugreifen als bisher und für das Fremdsprachenlehren und -lernen nutzbar zu machen. Der Band ist damit auch ein Plädoyer für ein neues Paradigma in der Fremdsprachendidaktik.



Ulf Harendarski (Hrsg.)

Reden über Andere

Diskursive Konstitutionen von Subjektpositionen und Personalität
[Stauffenburg Linguistik, Bd. 121]
2021, 229 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-163-4 € 49,80

Reden über Andere bringt Ansätze zusammen, die sich mit gegenwartssprachlichen diskursiven Redeweisen über andere Personen auseinandersetzen und darum überwiegend Versprachlichungen der 3. Person fokussieren. Solche dritten Personen im Gespräch, Text oder Diskurs als Position mit den typischen Eigenschaften von Akteuren zu formulieren, basiert weniger auf Einsichten ins Mentale der so beschriebenen anderen Personen als auf sprachlichen Normen. Denn erst so lässt sich *darüber* reden, und zwar unter Verwendung bestimmter Verben, die soziale Handlungen markieren, wie etwa Kommunikationsverben. Sie liefern jene Spuren, die zum sozialen Handeln und seinen Subjekten (Anderen) führen.

Marie-Hélène Viguier (Hrsg.)

Deixis und Deiktika im Deutschen

Auffälligkeiten, Entwicklungen, Analysen
[Eurogermanistik, Bd. 38]
2021, XII, 236 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-124-5 € 49,80

Anne-Françoise Ehrhard-Macris / Gilbert Magnus (Hrsg.)

Text und Kommentieren im Deutschen

[Eurogermanistik, Bd. 40]
2021, XVI, 286 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-126-9 € 64,-



Mathilde Hennig / Robert Niemann (Hrsg.)

**Ratgeben in der spätmodernen
Gesellschaft**

Ansätze einer linguistischen Ratgeberforschung
[Stauffenburg Linguistik, Bd. 122]
2022, 261 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-165-8 € 49,80

Unsere spätmoderne Gesellschaft ist heute mehr denn je eine Beratungs- und Ratgebergesellschaft – nahezu zu jedem Thema und in jeder medialen Form gibt es entsprechende Angebote. Mit dieser Vielgestaltigkeit scheinen nicht nur Einflüsse auf die sprachliche Ratgeberpraxis als solche, sondern zugleich auch auf etablierte Vorstellungen von Normativität oder dem Verhältnis von Experten und Laien einherzugehen. Hieraus ergibt sich ein umfassender und zum Teil hochkomplexer Untersuchungsgegenstand, der aus linguistischer Perspektive bisher lediglich in ersten Ansätzen untersucht wurde. Der Band setzt hier an und versucht, einen Beitrag zur weiteren Erfassung dieses Gegenstands zu leisten. Neben Beiträgen zur linguistischen Beschreibung der Praktiken des Ratgebens in verschiedenen medialen Formaten und zu verschiedenen, auch nicht-sprachlichen Themenfeldern bietet der Band auch eine Auseinandersetzung mit der Frage, welche Rolle die Linguistik als ratgebende Disziplin in gesellschaftlich relevanten Fragen zum Sprachgebrauch spielt.



Susanne Günthner / Juliane Schopf / Beate Weidner (Hrsg.)

**Gesprochene Sprache in der
kommunikativen Praxis**

Analysen authentischer Alltagssprache und ihr Einsatz im DaF-Unterricht
[Stauffenburg Deutschdidaktik, Bd. 8]
2021, 422 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-357-7 € 64,-

In der Inlands- und Auslandsgermanistik besteht inzwischen Konsens darüber, dass mündliche Kommunikation in interaktionalen Zusammenhängen gleichermaßen zum Fremdspracherwerb gehört wie schriftliche Ausdrucksfähigkeit. Damit eine erfolgreiche Heranführung an gesprochensprachliche Interaktionen in der Zielsprache gelingen kann, fordern Lehrende und Lernende seit Längerem die Vermittlung von „realistischem Deutsch“ im Unterrichtskontext. Dazu ist es wichtig, dass den Lehrenden zunächst grundlegendes Wissen im Bereich der Strukturen und Praktiken gesprochener Sprache zugänglich gemacht wird, um eine sinnvolle Integration der Inhalte in den Unterricht zu garantieren.



Stefan Rahn

**Universitäre Prüfungsgespräche mit
deutschen und internationalen Studierenden**

Eine diskursanalytische Studie aus der Perspektive von Deutsch als Fremdsprache
[Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Schriften des Herder-Instituts, Bd. 17]
2022, 403 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-081-1 € 68,-

Mündliche Prüfungen an der Universität sind mit vielfältigen fachlichen, gesprächsorganisatorischen und sprachlich-kommunikativen Anforderungen verbunden. Die vorliegende Studie beleuchtet diese anhand von Prüfungsgesprächen aus Philologie, Jura und Erziehungswissenschaften mit deutschen und internationalen Studierenden. Der linguistische Fokus liegt dabei auf dem häufig musterhaften sprachlichen Handeln der Beteiligten und den Verfahren der Elizitation und Darbietung von Fachwissen. Außerdem werden aus didaktischer Perspektive typische sprachlich-kommunikative Phänomene herausgearbeitet, die Teil einer prüfungsspezifischen Gesprächskompetenz und damit auch potentielle Lehrinhalte im fortgeschrittenen DaF-Unterricht sind.

Felix Böhm

Präsentieren als Prozess

Multimodale Kohärenz in softwaregestützten Schülerpräsentationen der Oberstufe
[Stauffenburg Linguistik, Bd. 118]
2021, 536 Seiten
Buch kart. ISBN 978-3-95809-355-3 € 78,-
E-Book ISBN 978-3-95809-356-0 € 78,-

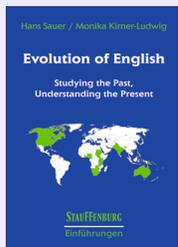
Die softwaregestützte Präsentation ist nicht nur in der Unternehmens- und Wissenschaftskommunikation weit verbreitet, sondern hat sich längst auch in der Schule als Lern- und Prüfungsform etabliert. Die Förderung von Präsentationskompetenzen stellt somit eine maßgebliche Voraussetzung dafür dar, dass Schülerinnen und Schüler formale Bildungsabschlüsse erlangen können, und bereitet Lernende auf Studium und Beruf vor. Im Stil der Grounded Theory untersucht die vorliegende Studie das softwaregestützte Präsentieren erstmals aus einer handlungsbezogenen Prozessperspektive und leistet damit einen grundlegenden Beitrag zu einer empirisch fundierten Präsentationsdidaktik.

Judith Kreuz

Ko-konstruiertes Begründen unter Kindern

Eine gesprächsanalytische Studie von Kleingruppeninteraktionen in der Primarschule
[Stauffenburg Linguistik, Bd. 120]
2021, 445 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-162-7 € 68,-

„Dialogisches Sprechen“ ist ein Teilkompetenzbereich in schulischen Lehrplänen. Vor allem das gemeinsame Argumentieren wird als bedeutende Komponente in der kindlichen Sprach- und Kognitionsentwicklung angesehen. Die Arbeit befasst sich mit dem mündlichen Argumentieren von Primarschulkindern Deutschschweizer Schulen, die ohne die Leitung von Erwachsenen eine Gruppendiskussion führen.



Hans Sauer / Monika Kirner-Ludwig
Evolution of English
 Studying the Past, Understanding the Present
 [Stauffenburg Einführungen, Bd. 11]
 2021, 541 Seiten
 Buch kart. ISBN 978-3-86057-280-1 € 44,-
 E-Book ISBN 978-3-95809-420-8 € 39,80

The history of English spans more than 1500 years. From humble beginnings, English has developed into the world's most important language, as even opponents of globalization have to admit, and it has now between 300 and 400 million native speakers as well as about one billion speakers of English as a second or foreign language. Its prominence has also attracted the attention of linguists, and a lot of research on its history, structure, and use has been done. In this book, we have tried to achieve a balanced presentation of both external factors and internal evolution and we are looking at English language history specifically from the point of view of its consequences for present-day English.

Hans Sauer / Kerstin Majewski
My First Door to English Linguistics

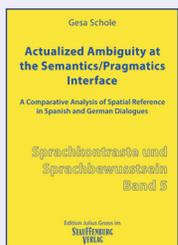
A Short Companion to the Study of English
 [Stauffenburg Einführungen, Bd. 35]
 2020, 191 Seiten
 Buch kart. ISBN 978-3-95809-417-8 € 29,80
 E-Book ISBN 978-3-95809-419-2 € 29,80

This book provides a brief and reader-friendly introduction to English linguistics and is intended for everybody interested in linguistics in general and in English linguistics in particular.

Sascha Gaglia
Die Grammatik der Höflichkeitsanrede des Französischen, Italienischen und Spanischen

[Stauffenburg Linguistik, Bd. 113]
 2022, 247 Seiten, kart.
 ISBN 978-3-95809-534-2 € 49,80

Mit dieser Schrift liegt die erste umfassende kontrastiv-grammatische Analyse der Höflichkeitsanrede für die romanischen Sprachen vor. Die Höflichkeitsanrede wurde für diese Sprachen bislang vor allem aus historisch-deskriptiver, pragmatischer oder soziolinguistischer Perspektive und zumeist einzelsprachlich untersucht. Aus grammatischer Sicht ist die Modellierung scheinbarer morpho-syntaktischer Inkongruenzen in Bezug auf die grammatischen Kategorien des Numerus und Genus, die sich bei der Anrede in den romanischen Sprachen vor allem in Kopulasätzen zeigen, eine Herausforderung. Dieser Herausforderung stellt sich die vorliegende Schrift: Für das Französische, Italienische und Spanische wird eine Analyse im Rahmen der Lexikalisch-Funktionalen Grammatik vorgeschlagen, die jeweils von den mittelalterlichen Sprachzuständen ausgeht und bis in das moderne Französische, Italienische und europäische bzw. chilenische Spanisch erfolgt.



Gesa Schole
Actualized Ambiguity at the Semantics/Pragmatics Interface
 A Comparative Analysis of Spatial Reference in Spanish and German Dialogues
 [Sprachkontraste und Sprachbewusstsein, Bd. 5]
 2021, 261 Seiten, kart.
 ISBN 978-3-87276-897-1 € 49,80

Ambiguity is a much-discussed topic in linguistics and other disciplines. However, its frequency in and influence on natural interaction such as dialogue has not yet been thoroughly investigated. The present study fills this gap by analyzing the production and perception of ambiguity in natural dialogue, thereby addressing the question whether ambiguity is perceived by the dialogue partners, and the circumstances under which they manage to resolve ambiguity.

Ann-Christin Leßmann
Unterrichtsinteraktion in der Grundschule

Sequenzielle Analysen zur Ko-Konstruktion von Angemessenheit zwischen Lehrenden und Lernenden
 [Stauffenburg Linguistik, Bd. 115]
 2020, 348 Seiten
 Buch kart. ISBN 978-3-95809-536-6 € 49,80
 E-Book ISBN 978-3-95809-160-3 € 49,80

Anica Betz
Sprachwissenschaft authentisch vermitteln
 Eine Studie zur Wissenschaftsvermittlung in Schülerlabor und Schule am Beispiel des Ruhrdeutschen
 [Stauffenburg Linguistik, Bd. 106]
 2020, 374 Seiten, kart.
 ISBN 978-3-95809-527-4 € 49,80



Horst M. Müller (Hrsg.)
Sprache in Therapie und neurokognitiver Forschung
 [Neurokognition, Bd. 5]
 2021, 274 Seiten, kart.
 ISBN 978-3-95809-200-6 € 49,80

Die moderne Linguistik ist eine fächerübergreifende und naturwissenschaftsnahen Disziplin, in der Sprache als sprachliches Verhalten in konkreten Lebenssituationen verstanden wird. Das gegenwärtige Wissen über die Sprachfähigkeit, die Sprachentwicklung, die Repräsentation von Sprache im Gehirn sowie die Integration von Sprachverarbeitungsprozessen ist soweit angewachsen, dass sich eine Angewandte Linguistik etablieren konnte. Anhand empirisch fundierter Forschungsergebnisse können überprüfbare Aussagen getroffen werden, beispielsweise zu konkreten Phänomenen des kindlichen Spracherwerbs oder dem Zusammenhang von individueller Kognition und Kommunikation. Der Band liefert Beispiele zu aktuellen Forschungsfragen, Methoden und Ergebnissen einer anwendungsorientierten Sprachwissenschaft.

Michael Rödel
Schule, Digitalität & Schreiben

Impulse für einen souveränen Deutschunterricht
 [Stauffenburg Deutschdidaktik, Bd. 7]
 2020, 163 Seiten
 Buch kart. ISBN 978-3-95809-353-9 € 24,90
 E-Book ISBN 978-3-95809-354-6 € 24,90

Eine Analyse unseres Sprachgebrauchs zeigt: Der Diskurs über Digitalisierung in der Schule – seit der Corona-Krise brisanter denn je – ist ein Diskurs mit Schlagseite. Lehrkräfte wie auch das System Schule als Ganzes stehen zunehmend unter Druck. Souverän und eigenständig zu entscheiden, wie sich Digitalität im Schulunterricht in sinnvoller Weise niederschlägt, ist unter diesen Umständen zu selten möglich.

Wie können wir schulisches Schreiben unter diesen Bedingungen denken? „Schule, Digitalität & Schreiben“ erörtert jene fachlichen Grundlagen, die souveräne Entscheidungen zum Schreiben in der Schule erst möglich machen. In anschaulicher Weise arbeitet dieses Buch Forschungsergebnisse auf und diskutiert ihre didaktische Relevanz. Am Ende entsteht ein Konzept für das Schreiben in der Schule von heute, das mit den digitalen Entwicklungen von morgen noch nicht von gestern ist.



Olivia C. Díaz Pérez / Erwin Tschirner / Katrin Wisniewski (Hrsg.)
Mexikanisch-deutsche Perspektiven auf Deutsch als Fremdsprache

Beiträge zum zehnjährigen Bestehen des binationalen Masterstudiengangs Leipzig – Guadalajara
 [Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Schriften des Herder-Instituts, Bd. 16]
 2021, 254 Seiten, kart.
 ISBN 978-3-95809-080-4 € 49,80

Welche Linguistik und Angewandte Linguistik, welche Literaturwissenschaft, welche Kulturstudien und welche Didaktik sind in Lateinamerika notwendig für ein Fach, das Gegenstände, Fragestellungen und Methoden der Germanistik und von Deutsch als Fremdsprache miteinander vereinen möchte, um sowohl den Bedarf an Deutschlehrenden zu decken als auch vielfältige wissenschaftliche Herangehensweisen an kontrastive Fragestellungen in Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaft, Translatologie sowie Zweitspracherwerb und Fremdsprachenunterricht zu ermöglichen? Die in diesem Band gesammelten Beiträge geben erste Antworten auf diese Fragen.

Claus Altmayer / Carlotta von Maltzan / Rebecca Zabel (Hrsg.)

Zugehörigkeiten
 Ansätze und Perspektiven in Germanistik und Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
 [Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Schriften des Herder-Instituts, Bd. 15]
 2020, 362 Seiten, kart.
 ISBN 978-3-95809-079-8 € 64,-

„Zugehörigkeiten“ in ihren verschiedenen politischen, sozialen und persönlichen Dimensionen sind derzeit ein weltweit aktuelles und hochgradig konfliktäres Thema, nicht nur für Politik, Medien und Zivilgesellschaft, sondern auch für die Wissenschaft, denn Zugehörigkeiten sind nicht naturgegeben, sondern werden diskursiv hergestellt und ausgehandelt. Damit wird deutlich, dass das Thema auch und gerade für philologische Forschungsrichtungen wie die Germanistik und das Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache vielfältige Fragen und Problemstellungen aufwirft und interessante Forschungsperspektiven bietet.

Katharina Staubach
Multimodale Sehflächen auf den T-Shirts von Jugendlichen
 Eine semiotische Studie zu Prozessen jugendlicher Selbstinszenierung
 [Stauffenburg Linguistik, Bd. 116]
 2020, 197 Seiten, zahlr. farb. Abb., kart.
 ISBN 978-3-95809-537-3 € 49,80